

**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae  
**Band:** 58 (1965)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Über den Helvetischen Dogger zwischen Linth und Rhein

**Inhaltsverzeichnis**

**Autor:** Dollfus, Sibylle

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-163277>

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Über den Helvetischen Dogger zwischen Linth und Rhein

Von Sibylle Dollfus, Zürich

Mit 19 Figuren und 1 Tabelle im Text, und 1 Tafel (I)

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	455
Einleitung . . . . .	455
Geographische Lage . . . . .	455
Historischer Überblick . . . . .	457
Problemstellung und Einteilung; Einführung der neuen Serienbezeichnungen . . . . .	461
I. Die Molser-Serie . . . . .	463
Gliederung und Fazies in den Teilgebieten . . . . .	465
A) Axen-Decke . . . . .	465
B) Mürtschen-Decke . . . . .	466
C) Glarner-Decke . . . . .	467
D) Subhelvetischer Bereich . . . . .	467
E) Limmernboden . . . . .	468
F) Tödigebiet . . . . .	468
G) Vättiser Gebiet . . . . .	468
H) Taminser Gebiet . . . . .	469
Fossilinhalt und Alter . . . . .	469
II. Die Bommerstein-Serie . . . . .	470
Gliederung und Fazies in den Teilgebieten . . . . .	471
A) Axen-Decke . . . . .	471
B) Mürtschen-Decke . . . . .	473
C) Glarner-Decke . . . . .	475
D) Subhelvetischer Bereich . . . . .	476
E) Limmernboden . . . . .	476
F) Tödigebiet . . . . .	477
G) Vättiser Gebiet . . . . .	478
H) Taminser Gebiet . . . . .	478
Fossilinhalt und Alter . . . . .	479
III. Die Reischiben-Serie . . . . .	481
Gliederung und Fazies in den Teilgebieten . . . . .	482
A) Axen-Decke . . . . .	482
B) Mürtschen-Decke . . . . .	483
C) Glarner-Decke . . . . .	485
D) Subhelvetischer Bereich . . . . .	485
E) Limmernboden . . . . .	485
F) Tödigebiet . . . . .	485
G) Vättiser Gebiet . . . . .	486
H) Taminser Gebiet . . . . .	486
Fossilinhalt und Alter . . . . .	486

IV. Der Blegi-Oolith . . . . .	487
Gliederung und Fazies in den Teilgebieten . . . . .	487
A) Axen-Decke . . . . .	487
B) Mürtschen-Decke . . . . .	488
C) Glarner-Decke . . . . .	488
D) Subhelvetischer Bereich . . . . .	488
E) Limmernboden . . . . .	488
F) Tödigebiet . . . . .	488
G) Vättiser Gebiet . . . . .	489
H) Taminser Gebiet . . . . .	489
Fossilinhalt und Alter . . . . .	489
V. Doggervorkommen problematischer Stellung . . . . .	491
VI. Zur Lithologie der Doggergesteine . . . . .	492
1. Die Molser-Serie . . . . .	492
a) Glattflächige Tonschiefer . . . . .	492
b) Spatkalke . . . . .	493
c) Konglomerate und Breccien . . . . .	494
2. Die Bommerstein-Serie . . . . .	495
a) Sandige Tonschiefer, schiefrige Sandsteine und Quarzite . . . . .	495
b) Quarzitische Sandsteine und reine Quarzite . . . . .	496
c) Kalksandsteine und Sandkalke . . . . .	497
d) Echinodermenhaltige Kalksandsteine und Echinodermenkalke . . . . .	498
e) Rote Echinodermenbreccie und Lumachellenkalke . . . . .	500
f) Schwarze Schiefertone . . . . .	502
3. Die Reischiben-Serie . . . . .	503
a) Graue Echinodermenbreccie . . . . .	503
b) Sandarme bis sandfreie Spatkalke . . . . .	504
c) Feinspätige bis dichte Kalke . . . . .	504
4. Der Blegi-Oolith . . . . .	505
5. Die metamorphen Doggergesteine . . . . .	506
VII. Allgemeine palaeogeographische und fazielle Aspekte . . . . .	508
A) Faziesgebiete . . . . .	508
B) Palaeotektonische Situation . . . . .	513
C) Zu den Ablagerungsbestimmungen . . . . .	515
VIII. Vergleich des osthelvetischen Doggers mit benachbarten Gebieten . . . . .	517
IX. Beschreibung der Detailprofile . . . . .	520
Summary . . . . .	550
Literaturverzeichnis . . . . .	551

#### VERZEICHNIS DER ILLUSTRATIONEN

Fig. 1: Übersicht des Untersuchungsgebietes . . . . .	456
Fig. 2: Faziesveränderungen in der Axen-Decke . . . . .	472
Fig. 3: Profil durch Reischibe . . . . .	473
Fig. 4: Faziesveränderungen in der Mürtschen-Decke . . . . .	474
Fig. 5: Faziesveränderungen in der Glarner-Decke . . . . .	475
Fig. 6: Doggerprofile im Tödi- und Limmerngebiet . . . . .	477
Fig. 7: Doggerprofile im Vättiser Gebiet . . . . .	479
Fig. 8: Mesozoischer Bruch am Mürtschenstock . . . . .	484
Fig. 9: Korrelation des Oberdoggers von NW nach SE . . . . .	490
Fig. 10: Schliffbild eines Basiskonglomerats . . . . .	495
Fig. 11: Anschliff eines knorrigten Eisensandsteins . . . . .	496
Fig. 12: Schliffbild eines eisenschüssigen Kalksandsteins . . . . .	498

Fig. 13: Bryozoen in Schliffen . . . . .	499
Fig. 14: Bryozoen im Dünnschliff einer Roten Echinodermenbreccie . . . . .	500
Fig. 15: Schliffbild von Roter Echinodermenbreccie . . . . .	501
Fig. 16: Schliffbild von grauer Echinodermenbreccie . . . . .	503
Fig. 17: Schliffbild eines Serizitschiefers . . . . .	507
Fig. 18: Palinspastisches Fazieskärtchen des osthelvetischen Doggers im oberen Aalenian .	509
Fig. 19: Heterochronie der Toarcian-Aalenian-Transgression . . . . .	513
Tafel I (a): Sammelprofile durch den osthelvetischen Dogger in verschiedenen Faziesbereichen	
Tafel I (b): Schematische Abwicklung der Dogger-Serien	

## VORWORT

Auf Anregung und unter Anleitung von Herrn Prof. Dr. R. TRÜMPY begann ich mit dieser Arbeit im Sommer 1958. Die Feldaufnahmen erstreckten sich auf die Sommermonate 1958–1960. Einige Revisionsarbeiten und Vergleichsbegehungen erfolgten im Sommer 1961.

Das Material wurde am Geologischen Institut der ETH und der Universität Zürich ausgewertet, wo auch die Belegsammlung deponiert ist.

Mein Dank gilt an erster Stelle Herrn Prof. Dr. R. TRÜMPY, dessen stetes Interesse und wertvolle Anregungen und Ratschläge zum Gelingen dieser Dissertation beitrugen.

Ferner danke ich den Herren Professoren Dr. A. GANSSER, Dr. W. LEUPOLD und Dr. H. SUTER, die durch ihre Vorlesungen und Übungen ebenfalls um meine Ausbildung bemüht waren.

Allen Kollegen, die mir im Untersuchungsgebiet sowie bei den Vergleichsbegehungen wertvolle Hinweise erteilten, spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Besonderen Dank schulde ich meinen Eltern, die mir das Studium ermöglichten sowie meinem Manne GEOFFREY D. FRANKS für seine Mithilfe im Felde und zu Hause.

## Einleitung

### Geographische Lage

Das Untersuchungsgebiet liegt in den tieferen und mittleren helvetischen Decken und im Autochthon der östlichen Glarner Alpen im weiteren Sinne, im Westen begrenzt durch das Linthtal, im Norden und Nordosten durch den Walensee und die Alvierkette, im Süden durch das Vorderrheintal. Es ist auf folgenden geologischen Karten dargestellt:

- Geologische Karte des Kantons Glarus, 1:50000, Sp.-K. 117,
- Geologische Karte der Gebirge zwischen Linth und Rhein, 1:50000, Sp.-K. 63,
- Geologische Karte der Gebirge am Walensee, 1:25000, Sp.-K. 44,
- Geologische Karte der Alvier-Gruppe, 1:25000, Sp. 80,
- Geologische Karte des Tödi-Vorderrheintal-Gebietes, 1:50000, Sp.-K. 100 A,
- Geologische Generalkarte der Schweiz, Bl. 3 und 4, 1:200000.

Orts- und Flurnamen wurden zur Hauptsache den verschiedenen Blättern der Landeskarte 1:50000 und 1:25000 (abgekürzt LK.) entnommen, soweit die neue Schreibweise nicht altbekannte geologische Lokalitäten unkenntlich macht oder